

12.12.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/7200

3. Lesung

hier:

Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen

Neuer Titel
Titel 462 40 Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne

Haushaltsvermerk:

Die Minderausgabe ist in den Kapitel, 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 10 010, 11 010, 12 010, 14 010, 15 010 zu erbringen

Reduzierung des Baransatzes

HH 2024
von - Euro
um -60.000.000 Euro
auf -60.000.000 Euro

Ansatz lt. HH 2023
- Euro

Begründung

Die beiden Landesregierungen seit 2017 haben insgesamt ca. 1.400 neue Stellen in der Ministerialbürokratie geschaffen. Das ist ein erheblicher Stellenzuwachs an gut dotierten Stellen.

Die Ministerialbürokratie muss ihren Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts leisten.

Dr. Martin Vincentz
Andreas Keith

und Fraktion